

Dialog- und Informationsanlass:  
**vom Birsig-Parkplatz zum «Am Birsigbogen»**  
Fotoprotokoll



Datum: Mittwoch 16. September 2026  
Ort: Saal 1 | Steinenvorstadt 55, 4051 Basel  
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Beilagen: Präsentationen Kantons-und Stadtentwicklung Basel-Stadt vom 16.09.2026

# Einleitung

## Ausgangslage

Der Birsig-Parkplatz liegt im Zentrum von Basel zwischen der Fussgängerzone Steinenvorstadt und der Steinentorstrasse. Seit der Überdeckung des Birsigs in den 1950er-Jahren wird die Fläche als Parkplatz genutzt.

Die Zwischennutzungsphase «am Birsigbogen» ist Teil eines längerfristigen Transformationsprozesses, der den Ort schrittweise zu einer Fussgängerzone und einem lebendigen Begegnungsraum entwickeln soll. Einen wichtigen Impuls gab die Volksinitiative «Öffnung des Birsig – eine Rivietta für Basel» von 2009. Auf dieser Grundlage wurde ein Wettbewerb durchgeführt, aus dem 2021 das Projekt von XM Architekten als Sieger hervorging. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, insbesondere durch die Baustelleninfrastruktur für das Hochhaus Heuwaage sowie Planungs- und Finanzierungsfragen, wurde dessen Umsetzung vorerst zurückgestellt. Bis zur definitiven Umgestaltung (spätestens 2038) entsteht damit ein zeitlicher Spielraum von über zehn Jahren.

Um diese Phase aktiv zu nutzen, hat der Grosse Rat eine mehrjährige Zwischennutzung (2026–2030) genehmigt. Sie soll den Stadtraum schrittweise aktivieren und unter realen Bedingungen erproben, welche Nutzungen, Angebote und räumlichen Qualitäten funktionieren. Damit sollen Erkenntnisse für die spätere Entwicklung gewonnen werden. Auch aktuelle politische Vorstösse, darunter die Anregung von Jérôme Thiriet aus dem Jahr 2024, innerstädtische Wasserläufe wie den Birsig sichtbar und nutzbar zu machen, bilden einen wichtigen Impuls. Die Zwischennutzung bietet die Möglichkeit, entsprechende Ansätze prototypisch zu testen. Damit bildet die Zwischennutzung «am Birsigbogen» eine strategische Brücke zur langfristigen Entwicklung:

Sie wertet den Ort auf, stärkt die Beteiligung lokaler Akteur:innen und schafft eine lernorientierte Grundlage für die weitere Planung.

## Dialog- und Informationsveranstaltung

Um die betroffenen Anrainenden frühzeitig einzubeziehen, lud die Kantons- und Stadtentwicklung bereits am 19. September 2024 zur Dialog- und Informationsveranstaltung «Transformation Birsig-Parkplatz» ins ehemalige Küchlin Kino (Saal 1) ein. Neben der Information über den damaligen Planungsstand erhielten die Teilnehmenden im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit, zu den damals skizzierten Sofortmassnahmen Stellung zu nehmen und ihr lokales Wissen als Expert:innen des Ortes einzubringen. Die Rückmeldungen flossen in die weitere Planung ein.

Im weiteren Planungsverlauf mussten das Vorgehen und das erforderliche Budget für die Zwischennutzung aufgrund des Gesamtaufwands dem Grossen Rat zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieser genehmigte die entsprechenden Mittel im Frühjahr 2026.

Auf dieser Grundlage lud die Kantons- und Stadtentwicklung am **16. September 2026** erneut Anrainer:innen aus Gewerbe und Gastronomie, Anwohner:innen sowie Hauseigentümer:innen zu einer zweiten Dialog- und Informationsveranstaltung in den Saal 1 des ehemaligen Küchlin Kinos ein.

**Ziele des Anlasses waren:**

- Einbezug der Anspruchs- und Interessengruppen in den weiteren Prozess
- Gezielter Informationsaustausch zwischen Planungs- und Alltagsebene
- Einholen von Rückmeldungen der Anrainerschaft
- Klärung von offenen Fragen zu Nutzungs- und Aktivierungs- und Beteiligungsmöglichkeiten.
- Klärung von noch nicht erkannten Rahmenbedingungen für den zukünftigen Betrieb.
- Sichtbarkeit des Prozesses und des Dialogs am Ort
- Akzeptanz und Aneignung

## Information

Zu Beginn begrüsst Lukas Ott die Teilnehmenden und gab einen historischen Überblick über den Birsig-Parkplatz. Dabei ordnete er dessen Transformation in aktuelle Entwicklungen wie den Neubau des Hochhauses Heuwaage sowie das Engagement lokaler Akteure, darunter der Interessenverband Pro Steinen und das Theaterplatz-Quartier, ein. Als Grund für die «Verzögerung» wurde erläutert, dass das Vorgehen und das erforderliche Budget dem Grossen Rat vorgelegt werden mussten, die Mittel nun aber im Frühjahr 2026 genehmigt wurden. Anschliessend informierten Olivier Wyss und Anna Haug von der Kantons- und Stadtentwicklung über die Hintergründe, den aktuellen Planungsstand sowie die inhaltlichen und strategischen Ziele der gut dreijährigen Zwischennutzung. Sie erläuterten insbesondere die konzeptionellen Überlegungen, die vorgesehenen Rollen und die damit zusammenhängenden Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitwirkung an der Entwicklung des Raumes. Danach informierten die Eigentümerververtretungen der Steinenvorstadt 5 und des Heuwaage-Turms über den aktuellen Projektstand und den jeweiligen Zeitplan insbesondere hinsichtlich Baustellen-Tätigkeiten. Im Anschluss stellte Jan Nemeth von Denkstatt sàrl die für Herbst 2026 geplanten räumlichen Sofortmassnahmen detaillierter vor. Abschliessend wurde der Apéro mit der Möglichkeit zu Austausch und Dialog eröffnet (Marktplatz).



## Apéro und Marktplatz

Im anschliessenden dialogischen Apéro konnten sich die Teilnehmenden mit den Verantwortlichen der Kantons- und Stadtentwicklung sowie den Planenden der Denkstatt sàrl und den Vertretern der im Perimeter tätigen Bauprojekten austauschen. Dabei bot sich die Gelegenheit, Ideen, Initiativen und Bedenken einzubringen und zu diskutieren. Zudem konnten sich Interessierte für das erste Treffen der Arbeitsgruppe am Birsigbogen anmelden.

Der «Marktplatz» war dabei in drei Themenwände gegliedert:

- Massnahmen + Potenziale
- Beteiligung und Kooperation
- Themen-Parkplatz



## Massnahmen + Potenziale:

Hier konnten die Teilnehmenden detailliertere Informationen zu den geplanten Massnahmen erhalten, dazu Rückmeldungen geben und auf Potenziale sowie mögliche Herausforderungen hinweisen. Zudem bestand die Möglichkeit, konkrete zusätzliche Ideen und Vorschläge einzubringen.

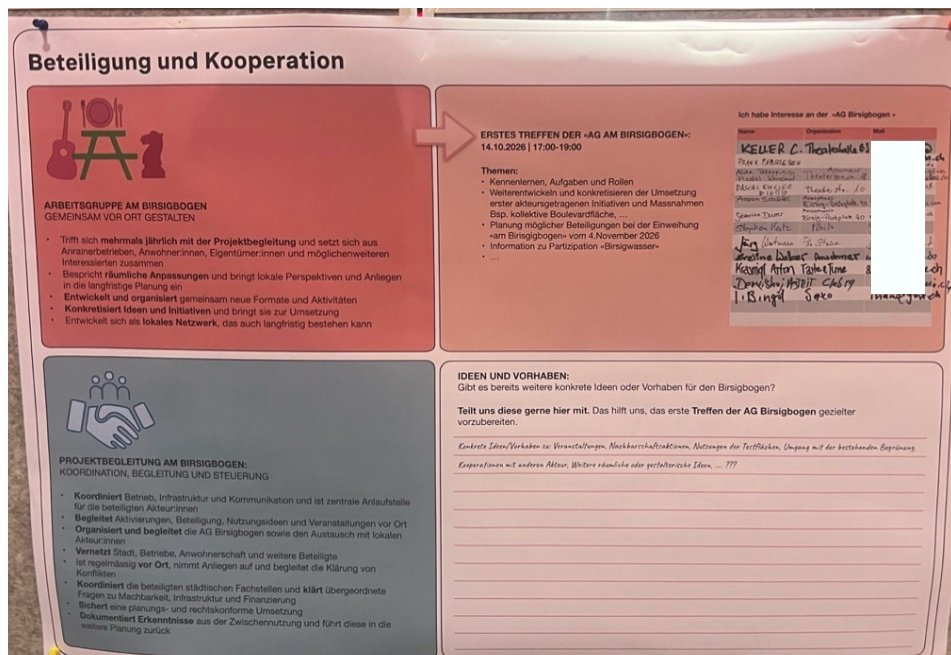


## Hinweise:

|                                      |                                                                 |                                                                           |                                                             |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| WC für alle<br>(Frauen und Männer)   | Umgang mit «Pausenort»<br>für Lieferdienst-Arbeitende<br>finden | Bedenken: Mehr<br>Sitzmöglichkeiten<br>+Aufenthaltsflächen<br>= mehr lärm | Apotheken, Therapieräume,<br>Praxen                         |
| WC ganzes Jahr nicht<br>nur Saisonal | Fussgängerzone in Plan<br>sichtbar einzeichnen                  | Kollektive Boulevardfläche<br>Schnell zum Test bringen                    | Zugang für Behinderte<br>Menschen und Patienten<br>bedenken |

## Beteiligung und Kooperation:

Hier wurden die Möglichkeiten zur Beteiligung, Partizipation und zum Informationsaustausch während der Zwischennutzung vorgestellt und diskutiert. Zudem wurden die Rolle der städtischen Begleitung sowie die Ziele und Aufgaben der Arbeitsgruppe Birsigbogen erläutert. Die Teilnehmenden konnten konkrete Ideen und Initiativen einbringen und sich für die Kickoff-Sitzung der Arbeitsgruppe Birsigbogen anmelden.



Wer sich noch für das erste Treffen der Arbeitsgruppe «am Birsigbogen» anmelden möchte, kann dies per E-Mail an [anna.haug2@bs.ch](mailto:anna.haug2@bs.ch) tun.

Erstes Treffen der AG Am Birsigbogen:

14.10.2026 | 17:00-19:00

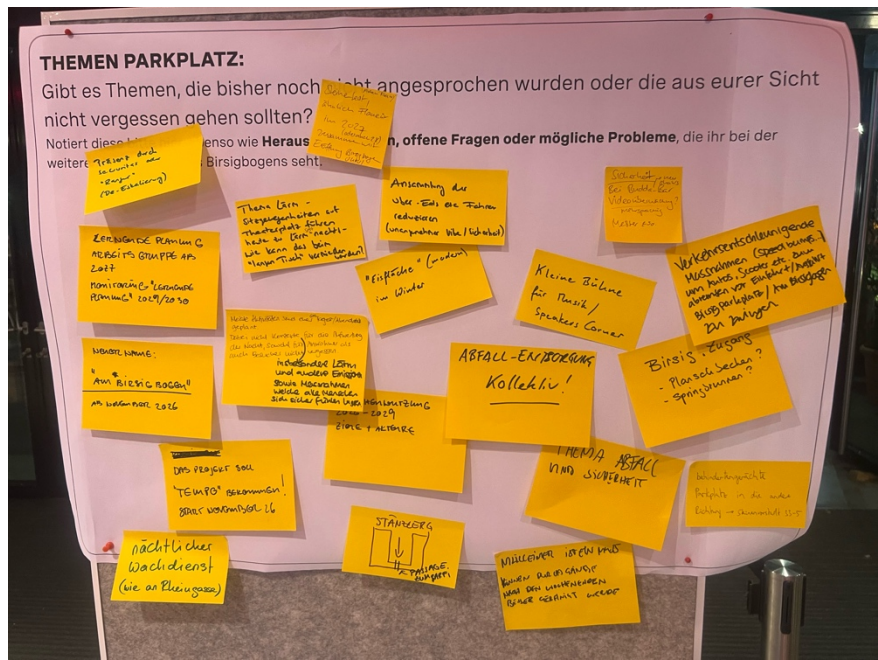
Saal 1, Steinenvorstadt 55

Themen:

- Kennenlernen, Aufgaben und Rollen
- Weiterentwickeln und konkretisieren der Umsetzung erster akteursgetragenen Initiativen und Massnahmen  
Bsp. kollektive Boulevardfläche, ...
- Planung möglicher Beteiligungen bei der Einweihung «am Birsigbogen» vom 4. November 2026
- Information zu Partizipation «Birsigwasser»
- ...

Themen Parkplatz:

Hier konnten Themen, offene Fragen, Anliegen und mögliche Herausforderungen platziert werden, die bisher noch nicht angesprochen wurden oder aus Sicht der Teilnehmenden bei der weiteren Entwicklung des Birsigbogens berücksichtigt werden müssen.



Sicherheit und Ordnung:

|                                                                                |                                                                                         |                                                                                                     |                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Wünschenwert:<br>Päsenz durch <b>Securitas</b> /<br>Ranger<br>(De-Eskalierung) | <b>Ansammlung<br/>Lieferdienstfahrer</b> als<br>Problem (unangenehmer<br>Vibe/Lärm)     | <b>Verkehrsentschleunigende<br/>Massnahmen</b> vor Ein- und<br>Ausfahrt Birsigbogen<br>(Speedbumps) | <b>Abfall-Entsorgung:<br/>Kollektiv!</b>                       |
| Wünschenwert:<br><b>Nächtlicher Wachdienst</b><br>(wie an Rheingasse)          | <b>«Aufwertung» der Nacht</b><br>für Anwohner nicht<br>vergessen.<br>(Lärm, Sicherheit) | <b>Behindertengerechte PP</b> in<br>die <b>Nördliche Richtung</b><br>Steinenvorstadt 33-5           | Abfall-Entsorgung:<br>Genügend <b>Abfalleimer</b><br>einplanen |
| <b>Lärmbedenken</b> bei<br>Konzept <b>«langer Tisch»</b><br>mitdenken          |                                                                                         |                                                                                                     | <b>Mülleimer</b> sind ein <b>muss!</b>                         |

Ideen/Initiativen:

|                                                                    |                                                                                                                        |                                                                    |                                                           |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Das Projekt soll<br><b>«Tempo»</b> bekommen<br>Start November 2026 | Idee: <b>Steinen-Fest</b> ähnlich<br>Flaneur im 2027 umsetzen<br><b>zusammen mit</b><br><b>«Eröffnung» Birsigbogen</b> | Idee: <b>Durchbruch</b><br>Birsigbogen zu<br><b>Barfüsserplatz</b> | <b>Birsig «Zugang»</b><br>Planschbecken,<br>Springbrunnen |
|                                                                    | <b>Kleine Bühne</b> für Musik,<br>Speakers Corner,...                                                                  | <b>«Eisfläche»</b> (modern)<br>im Winter.                          |                                                           |